

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) DAV Sektion Stützpunkt Inntal eV		Ansprechpartner/-in Achim Haug
Ortsteil, Straße, Hausnummer Otto-Wels-Str. 8	PLZ, Ort 83043 Bad Aibling	Telefon 08061-9397956
E-Mail achim@kletterhalle-basislager.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 29.08.2025, GDE

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Mangfalltal-Inntal

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitle: (Vorhabensstiel) max. 60 Zeichen

Außenkletterwand an der Kletterhalle Basislager

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Für die in 2022 errichtete inklusive Kletterhalle soll ein Außenkletterbereich nachgerüstet werden. Die Außenwand ist für die Sommermonate ein essenzieller Bestandteil einer Kletteranlage. Die Kunden legen, insbesondere in den Abendstunden, Wert darauf, unter freiem Himmel klettern zu können. Auch die Außenwand soll, wie bereits die gesamte Halle, barrierefrei gestaltet werden. Sie steht damit Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen zur Verfügung.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Die bundesweit erste und nach wie vor einzige umfassend inklusive und barrierefreie Kletterhalle Basislager in Bad Aibling wurde Ende 2022 in Betrieb genommen. Die Kletterhalle wird in der Region sehr gut angenommen und verzeichnet seit der Eröffnung stetigen Besucherzuwachs.

Wöchentlich klettern derzeit 16 vereinseigene inklusive Klettergruppen mit ca. 155 Teilnehmern bei uns. Daneben finden weitere 8-10 externe Klettergruppen von Schulen und anderen Kooperationspartnern (wie z.B. Wendelstein-Werkstätten) aus der Region statt.

Neben den Kursen etabliert sich die Halle seit ihrer Eröffnung als beliebtes Breitensportangebot insbesondere für Familien.

Die bestehende Halle wird als Inklusionsbetrieb geführt und bietet Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt. Somit stellt die Halle eine für die gesamte Region bedeutende Maßnahme im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderung dar, sowohl im Freizeit- wie auch im Arbeitsbereich.

Im Bereich des Leistungssports sind wir ab 2026 als Leistungszentrum für das Paraclimbing tätig. In der Kletterhalle werden Kader-Trainings stattfinden wie auch Sichtungsveranstaltungen und bayerische wie nationale Meisterschaften.

Für all diese Bereiche soll mit der Außenkletterwand nochmal einen weiteren Anreiz gesetzt und eine sinnvolle Ergänzung geschaffen werden.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Eine Außenkletterwand ist allgemein ein essenzieller Bestandteil einer gut funktionierenden Kletterhalle. In den Sommermonaten kann im Außenbereich unter freiem Himmel geklettert werden. Gleichzeitig soll die Wand so gestaltet sein, dass auch die bestehenden inklusiven Klettergruppen die Wand nutzen können. Auf ca. 360 qm Kletterfläche sollen ca. 25 Kletterrouten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entstehen, die allen Besuchern, ob mit oder ohne Behinderung, zur Verfügung stehen. Auch hier liegt der Schwerpunkt in der Barrierefreiheit und der Breitensport-Tauglichkeit.

Die Kletterhalle Basislager wird schon heute als Leuchtturmprojekt bis weit über den Landkreis Rosenheim hinaus wahrgenommen. Mit dem vorliegenden Projekt soll das bereits bestehende Angebot weiter ausgebaut und ergänzt werden, um Menschen mit und ohne Behinderung eine sinnvolle, gemeinsame Freizeitaktivität zu ermöglichen.

Die Außenwand ist überdacht und bietet so auch bei Schlechtwetter die Möglichkeit den Sport im Freien auszuüben. Dank einer bereits beim Bau integrierten Beleuchtungsanlage ist das Klettern auch bei Dunkelheit möglich.

Ein weiterer Punkt: Die Kletterhalle ist Ausbildungshalle des Deutschen Alpenvereins. Mit einer Außenkletterwand kann das Angebot für Kurse nochmals erweitert werden, z.B. können bestimmte Kurse wie Sturzsimulationen nur in Außenbereichen durchgeführt werden.

Als Leistungszentrum für Paraclimbing erweitert die Außenwand die Möglichkeit, nationale Wettbewerbe mit verschiedensten Wandbereichen auszurichten.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Bestandteil	brutto	netto
Kletterwand (Lieferant aus dem Ausland)	108.298,00 €	108.298,00 €
Klettergriffe (Lieferant aus dem Ausland)	29.991,16 €	29.991,16 €
Sicherungspunkte und Umlenker	4.867,27 €	4.090,14 €
Zaun zur Absicherung	6.242,62 €	5.245,90 €
Fallschutzboden	23.414,96 €	19.676,44 €
Summe	172.814,01 €	167.301,64 €

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)
Bad Aibling

geplanter Umsetzungszeitraum von 02/2026 bis 08/2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 172.814,01
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 167.301,64

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 51.844,20
Eigenmittel Antragsteller: 79.198,06

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Zuschuss Deutscher Alpenverein	:	<u>16.008,00</u>
Spenden	:	<u>17.000,00</u>
Erstattung Umsatzsteuer	:	<u>8.763,75</u>
_____	:	_____
_____	:	_____

Summe der Finanzierungsmittel: 172.814,01

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2: Kultur, Gesellschaft und sozialer Zusammenhalt
HZ 2.1: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches Miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ1: HZ 1.3

EZ3: HZ 3.1

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

wir haben im Herbst 2024 eine online-Umfrage unter unseren Hallenbesuchern durchgeführt, welche Erweiterungen / Maßnahmen aus ihrer Sicht dringend erforderlich und wünschenswert wären. Teilgenommen haben ca. 950 regelmäßige Besucher unserer Kletterhalle aus der Region. Hier kam mit ca. 73 % klar die Außenkletterwand an erster Stelle. Damit ist die Beteiligung bei der Planung in geringem Maße gegeben.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

- Stärkung der überregional bedeutenden Sportstätte für die Region wie auch den Tourismus in der Region
- Stärkung der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung
- Ergänzung des Angebotes für die umliegenden Bergsportvereine im Sommer (ca. 20.000 Mitglieder in den umliegenden DAV-Sektionen)
- Bergwachtbereitschaften aus der Region können unser Angebot künftig zunehmend für die Au

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner:

Sektoren:

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Das Projekt ist hinsichtlich Beitrag zum Umweltschutz als neutral anzusehen.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das Projekt fördert direkt die Steigerung der Lebensqualität aller Menschen mit Beeinträchtigung, die sich sportlich betätigen wollen. Es trägt auf Ebene der mentalen und körperlichen Gesundheit auch direkt zur Sicherung der Daseinsvorsorge der beeinträchtigten Menschen, ihrer Familien und allen Kletterenden bei.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Projekt ist eine sehr gute Ergänzung für den Sommer der inklusiven Kletterhalle Basislager. Damit ist mehr Kundschaft u.a. auch von Personen mit eingeschränkter Bewegung zu erwarten. Der Zusammenhalt der Menschen mit Beeinträchtigung wird damit in der Region gestärkt und sie haben eine bessere Möglichkeit, vor Ort ihren Interessen nachzugehen. So trägt das Projekt indirekt positiv zur regionalen Wertschöpfung bei.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Das Projekt ist als Ergänzung der inklusiven Kletterhalle Basislager ein wesentlicher Bestandteil für inklusiven Sport in der Region. Hier ist es im Sommer auch für Personen mit Einschränkung möglich, einer sportlichen Betätigung nachzukommen. Diese, wie auch alle anderen Kletterenden sowie ihre Familien erhalten durch das Projekt einen wesentlichen zusätzlichen Sporttreffpunkt für alle. Das Projekt trägt damit direkt positiv zum sozialen Zusammenhalt bei.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Das Projekt ist dauerhaft als Ergänzung der Kletterhalle Basislager angelegt und für alle Menschen ausgerichtet.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Außenwand ist Bestandteil der Kletterhalle, deren Betrieb mit der Sektion des Alpenvereins vor Ort gesichert ist. Nutzungsdauer der Wand ist auf 20 Jahre angesetzt.

Bad Aibling, 29/08/2025

Ort, Datum

1. Vorstand

Funktion



Otto-Wels-Straße 8 · 83043 Bad Aibling

www.stuetzpunkt-inntal.de

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐

nein

☐

ja

welche:

EG-Sitzung vom:

Datum

gez. LAG

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.